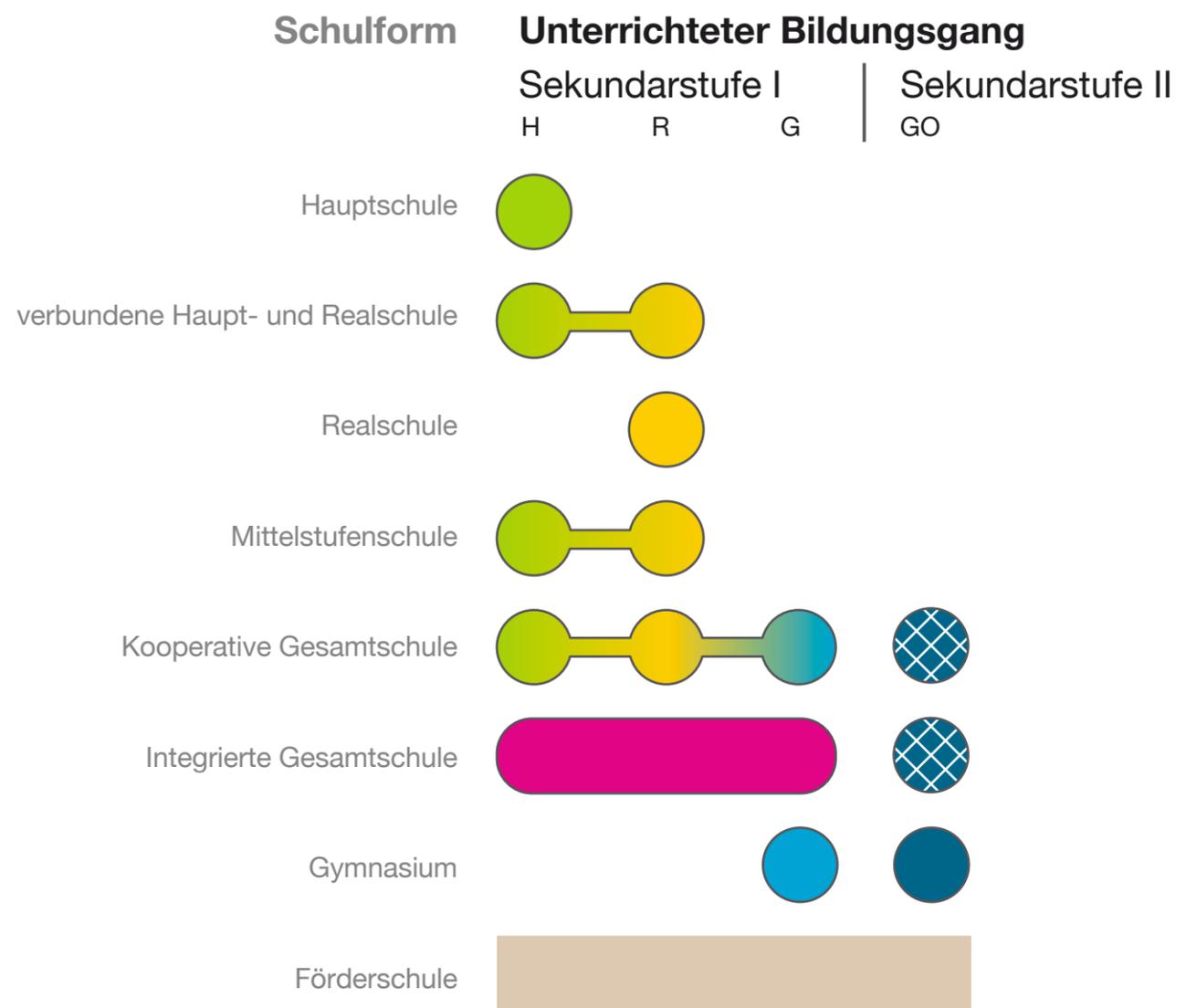


Welche Sekundarschulen gibt es in Deutschland und welche Bildungsgänge werden dort unterrichtet?

Allgemeinbildende Schulen und Bildungsgänge der Sekundarstufe I und II, nach Bundesland (2017)



Anzahl der Schulformen im Sekundarbereich (ohne Förderschulen)



Erläuterungen:

(1) Einzelne Bundesländer führen neben den regulären Schulformen sog. „Schulversuche“. Aufgrund ihrer geringen Zahl (<15) werden sie nicht ausgewiesen. Einzige Ausnahme ist die Berliner „Gemeinschaftsschule“, die mit 26 Schulen stark verbreitet ist.

(2) An integrierten Schulformen werden i.d.R. einige Fächer in gesonderten Niveauekursen unterrichtet. Beginn und Umfang dieser Fachleistungsdifferenzierung variieren je nach Schulform, in einigen Bundesländern auch je nach Schulstandort, da hier die einzelnen Schulen über die Differenzierung entscheiden. Schulformen, die nur den Haupt- und Realschulbildungsgang integrieren, bilden ab einem bestimmten Zeitpunkt i.d.R. abschlussbezogene Klassen.

(3) Die Förderschule umfasst Schultypen mit verschiedenen Förderschwerpunkten, etwa Emotionale und soziale Entwicklung, Lernen, Sehen, Hören. Eine pauschale Zuordnung zu Bildungsgängen ist nicht möglich, da an vielen Förderschultypen nicht nach einem bildungsgangspezifischen Lehrplan unterrichtet wird.

Quellen: Autorengruppe Bildungsberichterstattung (2016): Bildungsbericht 2016, Tab. D1-1A Übersicht der Schularten mit 2 oder 3 Bildungsgängen in den Ländern 2014/15 (ohne Waldorfschulen). Eigene Recherchen auf den Webseiten der Kultusministerien der Länder, 2017.

Bundeszentrale für politische Bildung, www.bpb.de, und Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung, www.wzb.eu, 2017.

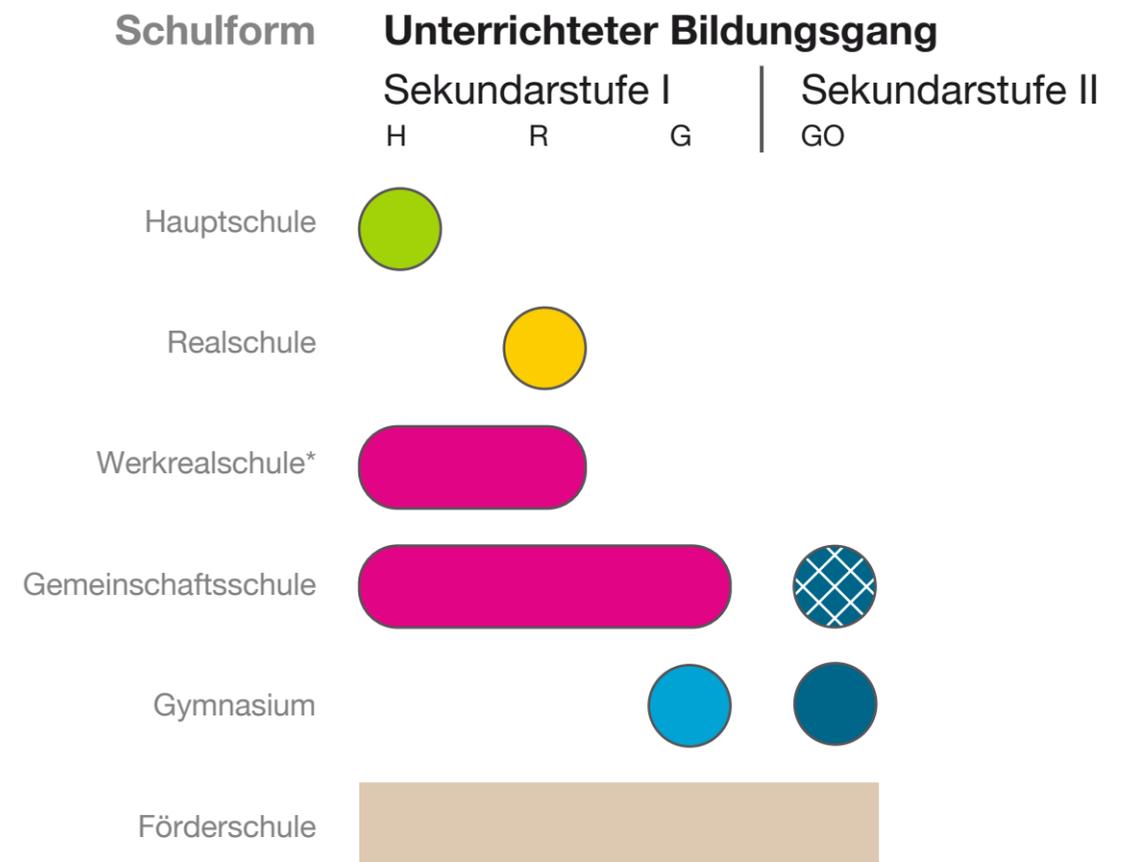
Infografik: www.infografiker.com

Welche Sekundarschulen gibt es in Deutschland und welche Bildungsgänge werden dort unterrichtet?

Allgemeinbildende Schulen und Bildungsgänge der Sekundarstufe I und II, nach Bundesland (2017)



Anzahl der Schulformen im Sekundarbereich (ohne Förderschulen)



Hinweise:

* Der nach Klassenstufe 10 angebotene Werkrealschulabschluss ist der Mittleren Reife von Realschulen nicht voll gleichwertig. Er berechtigt z.B. nicht zum Übergang auf die Oberstufe eines Gymnasiums.

Erläuterungen:

(1) Einzelne Bundesländer führen neben den regulären Schulformen sog. „Schulversuche“. Aufgrund ihrer geringen Zahl (<15) werden sie nicht ausgewiesen. Einzige Ausnahme ist die Berliner „Gemeinschaftsschule“, die mit 26 Schulen stark verbreitet ist.

(2) An integrierten Schulformen werden i.d.R. einige Fächer in gesonderten Niveauekursen unterrichtet. Beginn und Umfang dieser Fachleistungsdifferenzierung variieren je nach Schulform, in einigen Bundesländern auch je nach Schulstandort, da hier die einzelnen Schulen über die Differenzierung entscheiden. Schulformen, die nur den Haupt- und Realschulbildungsgang integrieren, bilden ab einem bestimmten Zeitpunkt i.d.R. abschlussbezogene Klassen.

(3) Die Förderschule umfasst Schultypen mit verschiedenen Förderschwerpunkten, etwa Emotionale und soziale Entwicklung, Lernen, Sehen, Hören. Eine pauschale Zuordnung zu Bildungsgängen ist nicht möglich, da an vielen Förderschultypen nicht nach einem bildungsgangspezifischen Lehrplan unterrichtet wird.

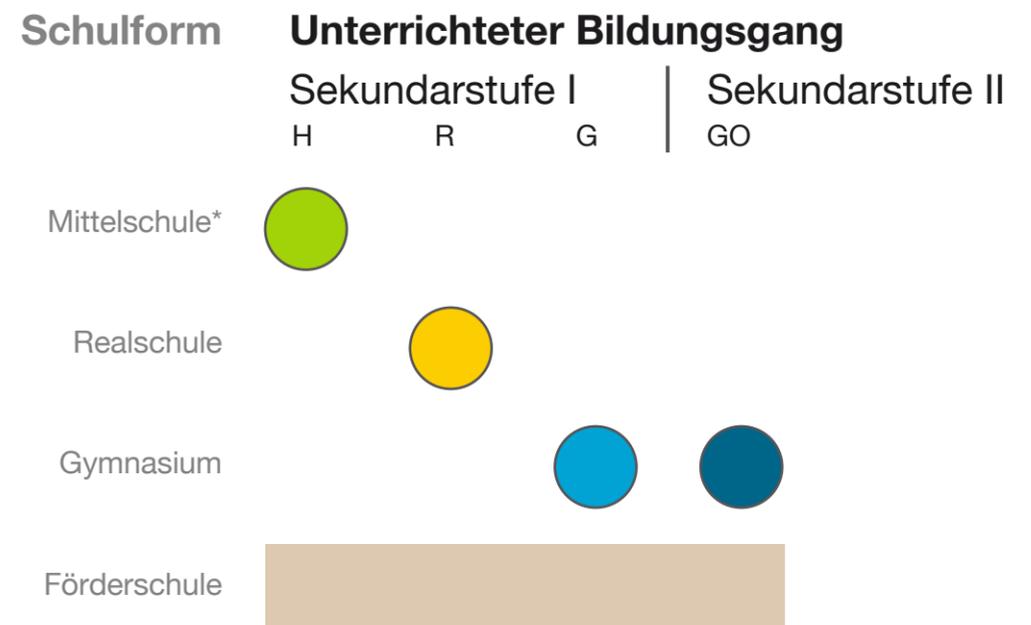
Quellen: Autorengruppe Bildungsberichterstattung (2016): Bildungsbericht 2016, Tab. D1-1A Übersicht der Schularten mit 2 oder 3 Bildungsgängen in den Ländern 2014/15 (ohne Waldorfschulen). Eigene Recherchen auf den Webseiten der Kultusministerien der Länder, 2017.

Welche Sekundarschulen gibt es in Deutschland und welche Bildungsgänge werden dort unterrichtet?

Allgemeinbildende Schulen und Bildungsgänge der Sekundarstufe I und II, nach Bundesland (2017)



Anzahl der Schulformen im Sekundarbereich (ohne Förderschulen)



Hinweise:

* An ausgewählten Schulstandorten werden sogenannte Mittlere-Reife-Züge geführt. Sie umfassen die Klassenstufen 7 bis 10 und führen zu einem Mittleren Abschluss, der dem der Realschule gleichwertig ist.

Erläuterungen:

(1) Einzelne Bundesländer führen neben den regulären Schulformen sog. „Schulversuche“. Aufgrund ihrer geringen Zahl (<15) werden sie nicht ausgewiesen. Einzige Ausnahme ist die Berliner „Gemeinschaftsschule“, die mit 26 Schulen stark verbreitet ist.

(2) An integrierten Schulformen werden i.d.R. einige Fächer in gesonderten Niveauekursen unterrichtet. Beginn und Umfang dieser Fachleistungsdifferenzierung variieren je nach Schulform, in einigen Bundesländern auch je nach Schulstandort, da hier die einzelnen Schulen über die Differenzierung entscheiden. Schulformen, die nur den Haupt- und Realschulbildungsgang integrieren, bilden ab einem bestimmten Zeitpunkt i.d.R. abschlussbezogene Klassen.

(3) Die Förderschule umfasst Schultypen mit verschiedenen Förderschwerpunkten, etwa Emotionale und soziale Entwicklung, Lernen, Sehen, Hören. Eine pauschale Zuordnung zu Bildungsgängen ist nicht möglich, da an vielen Förderschultypen nicht nach einem bildungsgangspezifischen Lehrplan unterrichtet wird.

Quellen: Autorengruppe Bildungsberichterstattung (2016): Bildungsbericht 2016, Tab. D1-1A Übersicht der Schularten mit 2 oder 3 Bildungsgängen in den Ländern 2014/15 (ohne Waldorfschulen). Eigene Recherchen auf den Webseiten der Kultusministerien der Länder, 2017.

Welche Sekundarschulen gibt es in Deutschland und welche Bildungsgänge werden dort unterrichtet?

Allgemeinbildende Schulen und Bildungsgänge der Sekundarstufe I und II, nach Bundesland (2017)



Anzahl der Schulformen im Sekundarbereich (ohne Förderschulen)

Schulform	Unterrichteter Bildungsgang			
	Sekundarstufe I			Sekundarstufe II
	H	R	G	GO
Gemeinschaftsschule*	[Pink bar]			[Blue grid circle]
Integrierte Sekundarschule*	[Pink bar]			[Blue grid circle]
Gymnasium			[Light blue circle]	[Dark blue circle]
Förderschule	[Brown bar]			



Hinweise:

* Schulstandorte, die keine eigene gymnasiale Oberstufe führen, unterhalten in der Regel feste Kooperationen mit benachbarten Schulstandorten, die ihrerseits über eine gymnasiale Oberstufe verfügen.

Erläuterungen:

(1) Einzelne Bundesländer führen neben den regulären Schulformen sog. „Schulversuche“. Aufgrund ihrer geringen Zahl (<15) werden sie nicht ausgewiesen.

Einzige Ausnahme ist die Berliner „Gemeinschaftsschule“, die mit 26 Schulen stark verbreitet ist.

(2) An integrierten Schulformen werden i.d.R. einige Fächer in gesonderten Niveauekursen unterrichtet. Beginn und Umfang dieser Fachleistungsdifferenzierung variieren je nach Schulform, in einigen Bundesländern auch je nach Schulstandort, da hier die einzelnen Schulen über die Differenzierung entscheiden. Schulformen, die nur den Haupt- und Realschulbildungsgang integrieren, bilden ab einem bestimmten Zeitpunkt i.d.R. abschlussbezogene Klassen.

(3) Die Förderschule umfasst Schultypen mit verschiedenen Förderschwerpunkten, etwa Emotionale und soziale Entwicklung, Lernen, Sehen, Hören. Eine pauschale Zuordnung zu Bildungsgängen ist nicht möglich, da an vielen Förderschultypen nicht nach einem bildungsgangspezifischen Lehrplan unterrichtet wird.

Quellen: Autorengruppe Bildungsberichterstattung (2016): Bildungsbericht 2016, Tab. D1-1A Übersicht der Schularten mit 2 oder 3 Bildungsgängen in den Ländern 2014/15 (ohne Waldorfschulen). Eigene Recherchen auf den Webseiten der Kultusministerien der Länder, 2017.

Bundeszentrale für politische Bildung, www.bpb.de, und Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung, www.wzb.eu, 2017.

Infografik: www.infografiker.com

Welche Sekundarschulen gibt es in Deutschland und welche Bildungsgänge werden dort unterrichtet?

Allgemeinbildende Schulen und Bildungsgänge der Sekundarstufe I und II, nach Bundesland (2017)



Anzahl der Schulformen im Sekundarbereich (ohne Förderschulen)

Schulform

Unterrichteter Bildungsgang

Sekundarstufe I
H R G

Sekundarstufe II
GO

(integrative/ kooperative) Oberschule



Integrierte Gesamtschule



Gymnasium



Förderschule



Hauptschule (H)



Realschule (R)



Gymnasium (G)



Gymnasiale Oberstufe (GO)



Integrierter Bildungsgang



Kooperativer Bildungsgang



kooperativ/ integrativ
je nach Schulstandort



optional



keine Zuordnung möglich

Erläuterungen:

(1) Einzelne Bundesländer führen neben den regulären Schulformen sog. „Schulversuche“. Aufgrund ihrer geringen Zahl (<15) werden sie nicht ausgewiesen. Einzige Ausnahme ist die Berliner „Gemeinschaftsschule“, die mit 26 Schulen stark verbreitet ist.

(2) An integrierten Schulformen werden i.d.R. einige Fächer in gesonderten Niveauekursen unterrichtet. Beginn und Umfang dieser Fachleistungsdifferenzierung variieren je nach Schulform, in einigen Bundesländern auch je nach Schulstandort, da hier die einzelnen Schulen über die Differenzierung entscheiden. Schulformen, die nur den Haupt- und Realschulbildungsgang integrieren, bilden ab einem bestimmten Zeitpunkt i.d.R. abschlussbezogene Klassen.

(3) Die Förderschule umfasst Schultypen mit verschiedenen Förderschwerpunkten, etwa Emotionale und soziale Entwicklung, Lernen, Sehen, Hören. Eine pauschale Zuordnung zu Bildungsgängen ist nicht möglich, da an vielen Förderschultypen nicht nach einem bildungsgangspezifischen Lehrplan unterrichtet wird.

Quellen: Autorengruppe Bildungsberichterstattung (2016): Bildungsbericht 2016, Tab. D1-1A Übersicht der Schularten mit 2 oder 3 Bildungsgängen in den Ländern 2014/15 (ohne Waldorfschulen). Eigene Recherchen auf den Webseiten der Kultusministerien der Länder, 2017.

Bundeszentrale für politische Bildung, www.bpb.de, und Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung, www.wzb.eu, 2017.

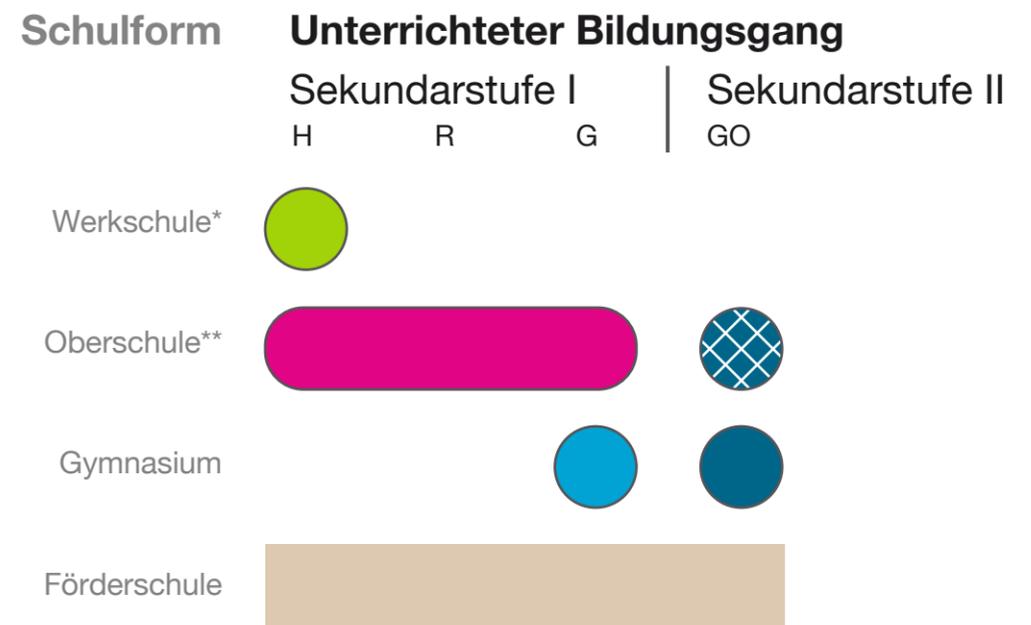
Infografik: www.infografiker.com

Welche Sekundarschulen gibt es in Deutschland und welche Bildungsgänge werden dort unterrichtet?

Allgemeinbildende Schulen und Bildungsgänge der Sekundarstufe I und II, nach Bundesland (2017)



Anzahl der Schulformen im Sekundarbereich (ohne Förderschulen)



Hinweise:

* Die Werkschule ist kein regulärer Hauptschulbildungsgang. Sie umfasst die Klassenstufen 9 bis 11 und führt Jugendliche, denen das theoretische Lernen schwer fällt, in einem stark praxisorientierten Bildungsgang zum erweiterten Hauptschulabschluss.

** Schulstandorte, die keine eigene gymnasiale Oberstufe führen, unterhalten in der Regel feste Kooperationen mit benachbarten Schulstandorten, die ihrerseits über eine gymnasiale Oberstufe verfügen.

Erläuterungen:

(1) Einzelne Bundesländer führen neben den regulären Schulformen sog. „Schulversuche“. Aufgrund ihrer geringen Zahl (<15) werden sie nicht ausgewiesen. Einzige Ausnahme ist die Berliner „Gemeinschaftsschule“, die mit 26 Schulen stark verbreitet ist.

(2) An integrierten Schulformen werden i.d.R. einige Fächer in gesonderten Niveauekursen unterrichtet. Beginn und Umfang dieser Fachleistungsdifferenzierung variieren je nach Schulform, in einigen Bundesländern auch je nach Schulstandort, da hier die einzelnen Schulen über die Differenzierung entscheiden. Schulformen, die nur den Haupt- und Realschulbildungsgang integrieren, bilden ab einem bestimmten Zeitpunkt i.d.R. abschlussbezogene Klassen.

(3) Die Förderschule umfasst Schultypen mit verschiedenen Förderschwerpunkten, etwa Emotionale und soziale Entwicklung, Lernen, Sehen, Hören. Eine pauschale Zuordnung zu Bildungsgängen ist nicht möglich, da an vielen Förderschultypen nicht nach einem bildungsgangspezifischen Lehrplan unterrichtet wird.

Quellen: Autorengruppe Bildungsberichterstattung (2016): Bildungsbericht 2016, Tab. D1-1A Übersicht der Schularten mit 2 oder 3 Bildungsgängen in den Ländern 2014/15 (ohne Waldorfschulen). Eigene Recherchen auf den Webseiten der Kultusministerien der Länder, 2017.

Bundeszentrale für politische Bildung, www.bpb.de, und Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung, www.wzb.eu, 2017.

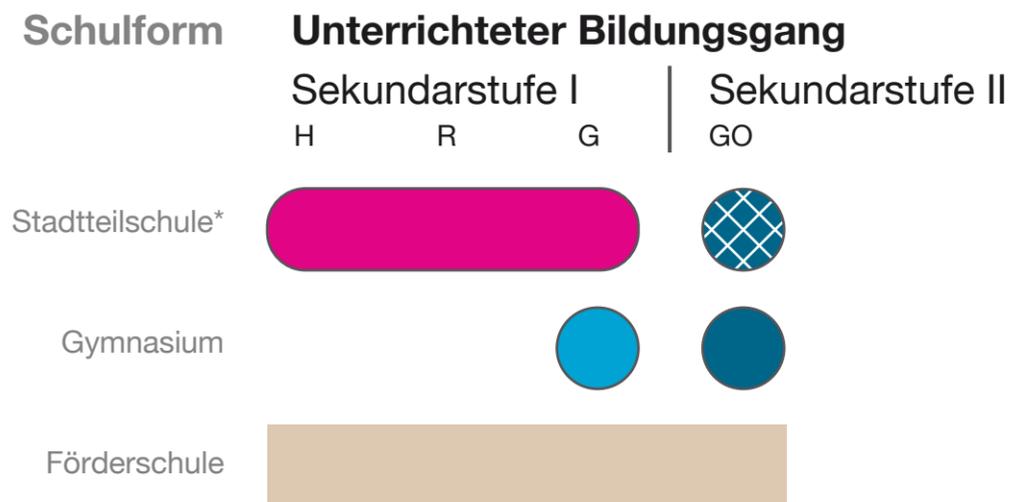
Infografik: www.infografiker.com

Welche Sekundarschulen gibt es in Deutschland und welche Bildungsgänge werden dort unterrichtet?

Allgemeinbildende Schulen und Bildungsgänge der Sekundarstufe I und II, nach Bundesland (2017)



Anzahl der Schulformen im Sekundarbereich (ohne Förderschulen)



Hinweise:

* Schulstandorte, die keine eigene gymnasiale Oberstufe führen, unterhalten in der Regel feste Kooperationen mit benachbarten Schulstandorten, die ihrerseits über eine gymnasiale Oberstufe verfügen.

Erläuterungen:

(1) Einzelne Bundesländer führen neben den regulären Schulformen sog. „Schulversuche“. Aufgrund ihrer geringen Zahl (<15) werden sie nicht ausgewiesen.

Einzige Ausnahme ist die Berliner „Gemeinschaftsschule“, die mit 26 Schulen stark verbreitet ist.

(2) An integrierten Schulformen werden i.d.R. einige Fächer in gesonderten Niveauekursen unterrichtet. Beginn und Umfang dieser Fachleistungsdifferenzierung variieren je nach Schulform, in einigen Bundesländern auch je nach Schulstandort, da hier die einzelnen Schulen über die Differenzierung entscheiden. Schulformen, die nur den Haupt- und Realschulbildungsgang integrieren, bilden ab einem bestimmten Zeitpunkt i.d.R. abschlussbezogene Klassen.

(3) Die Förderschule umfasst Schultypen mit verschiedenen Förderschwerpunkten, etwa Emotionale und soziale Entwicklung, Lernen, Sehen, Hören. Eine pauschale Zuordnung zu Bildungsgängen ist nicht möglich, da an vielen Förderschultypen nicht nach einem bildungsgangspezifischen Lehrplan unterrichtet wird.

Quellen: Autorengruppe Bildungsberichterstattung (2016): Bildungsbericht 2016, Tab. D1-1A Übersicht der Schularten mit 2 oder 3 Bildungsgängen in den Ländern 2014/15 (ohne Waldorfschulen). Eigene Recherchen auf den Webseiten der Kultusministerien der Länder, 2017.

Bundeszentrale für politische Bildung, www.bpb.de, und Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung, www.wzb.eu, 2017.

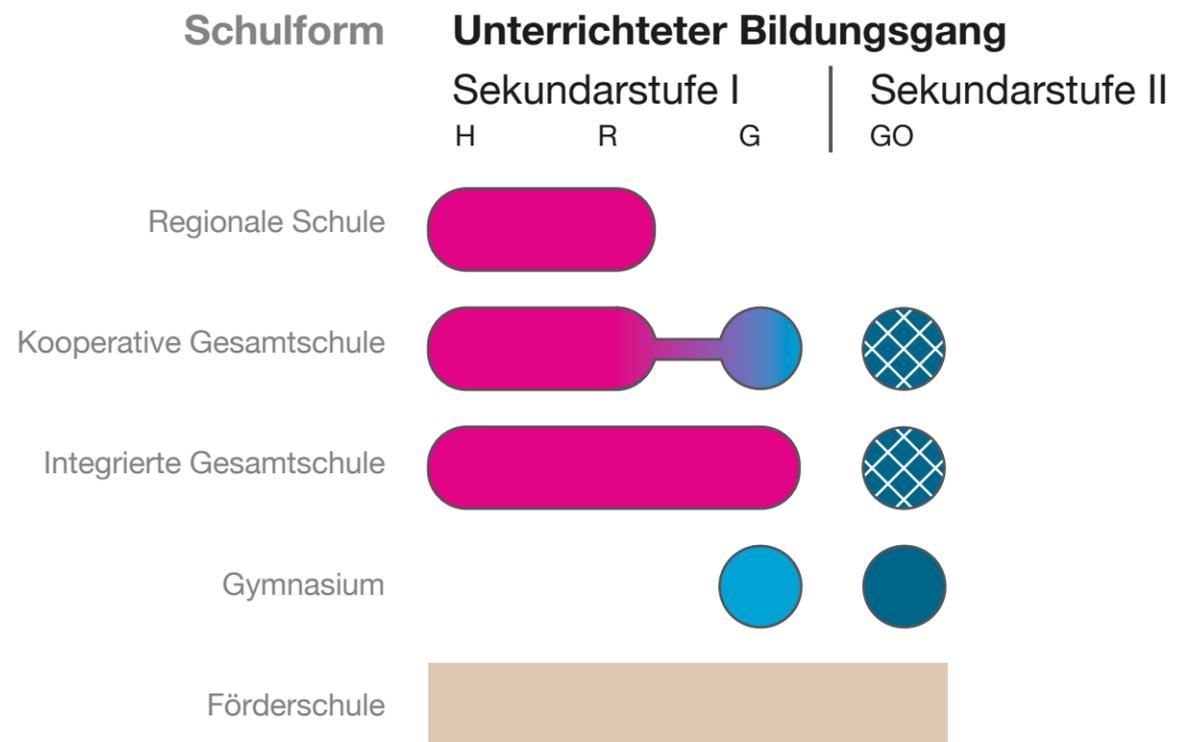
Infografik: www.infografiker.com

Welche Sekundarschulen gibt es in Deutschland und welche Bildungsgänge werden dort unterrichtet?

Allgemeinbildende Schulen und Bildungsgänge der Sekundarstufe I und II, nach Bundesland (2017)



Anzahl der Schulformen im Sekundarbereich (ohne Förderschulen)



Erläuterungen:

(1) Einzelne Bundesländer führen neben den regulären Schulformen sog. „Schulversuche“. Aufgrund ihrer geringen Zahl (<15) werden sie nicht ausgewiesen. Einzige Ausnahme ist die Berliner „Gemeinschaftsschule“, die mit 26 Schulen stark verbreitet ist.

(2) An integrierten Schulformen werden i.d.R. einige Fächer in gesonderten Niveauekursen unterrichtet. Beginn und Umfang dieser Fachleistungsdifferenzierung variieren je nach Schulform, in einigen Bundesländern auch je nach Schulstandort, da hier die einzelnen Schulen über die Differenzierung entscheiden. Schulformen, die nur den Haupt- und Realschulbildungsgang integrieren, bilden ab einem bestimmten Zeitpunkt i.d.R. abschlussbezogene Klassen.

(3) Die Förderschule umfasst Schultypen mit verschiedenen Förderschwerpunkten, etwa Emotionale und soziale Entwicklung, Lernen, Sehen, Hören. Eine pauschale Zuordnung zu Bildungsgängen ist nicht möglich, da an vielen Förderschultypen nicht nach einem bildungsgangspezifischen Lehrplan unterrichtet wird.

Quellen: Autorengruppe Bildungsberichterstattung (2016): Bildungsbericht 2016, Tab. D1-1A Übersicht der Schularten mit 2 oder 3 Bildungsgängen in den Ländern 2014/15 (ohne Waldorfschulen). Eigene Recherchen auf den Webseiten der Kultusministerien der Länder, 2017.

Bundeszentrale für politische Bildung, www.bpb.de, und Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung, www.wzb.eu, 2017.

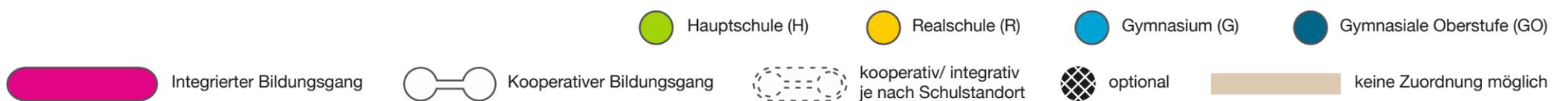
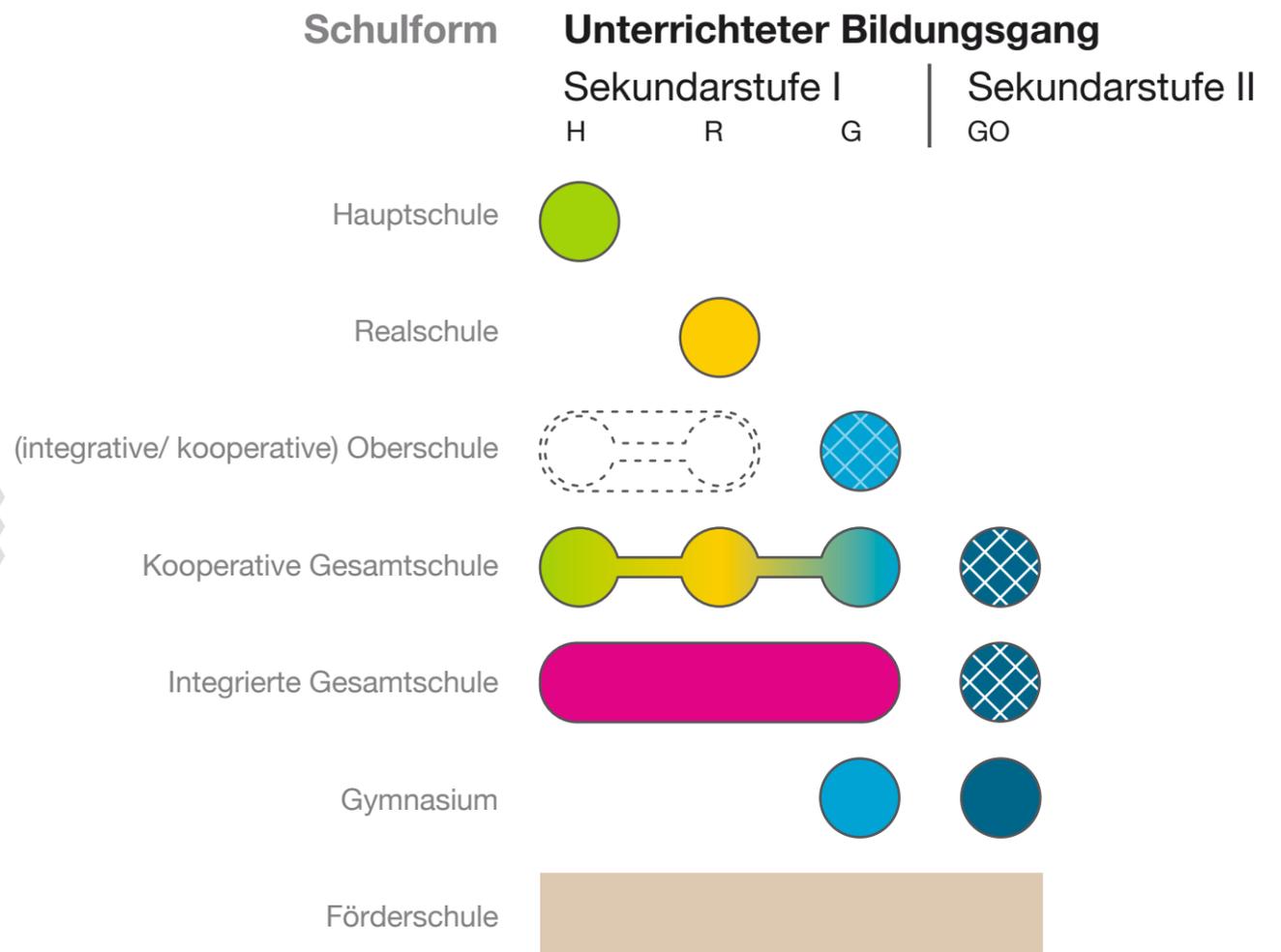
Infografik: www.infografiker.com

Welche Sekundarschulen gibt es in Deutschland und welche Bildungsgänge werden dort unterrichtet?

Allgemeinbildende Schulen und Bildungsgänge der Sekundarstufe I und II, nach Bundesland (2017)



Anzahl der Schulformen im Sekundarbereich (ohne Förderschulen)



Erläuterungen:

(1) Einzelne Bundesländer führen neben den regulären Schulformen sog. „Schulversuche“. Aufgrund ihrer geringen Zahl (<15) werden sie nicht ausgewiesen. Einzige Ausnahme ist die Berliner „Gemeinschaftsschule“, die mit 26 Schulen stark verbreitet ist.

(2) An integrierten Schulformen werden i.d.R. einige Fächer in gesonderten Niveauekursen unterrichtet. Beginn und Umfang dieser Fachleistungsdifferenzierung variieren je nach Schulform, in einigen Bundesländern auch je nach Schulstandort, da hier die einzelnen Schulen über die Differenzierung entscheiden. Schulformen, die nur den Haupt- und Realschulbildungsgang integrieren, bilden ab einem bestimmten Zeitpunkt i.d.R. abschlussbezogene Klassen.

(3) Die Förderschule umfasst Schultypen mit verschiedenen Förderschwerpunkten, etwa Emotionale und soziale Entwicklung, Lernen, Sehen, Hören. Eine pauschale Zuordnung zu Bildungsgängen ist nicht möglich, da an vielen Förderschultypen nicht nach einem bildungsgangspezifischen Lehrplan unterrichtet wird.

Quellen: Autorengruppe Bildungsberichterstattung (2016): Bildungsbericht 2016, Tab. D1-1A Übersicht der Schularten mit 2 oder 3 Bildungsgängen in den Ländern 2014/15 (ohne Waldorfschulen). Eigene Recherchen auf den Webseiten der Kultusministerien der Länder, 2017.

Bundeszentrale für politische Bildung, www.bpb.de, und Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung, www.wzb.eu, 2017.

Infografik: www.infografiker.com

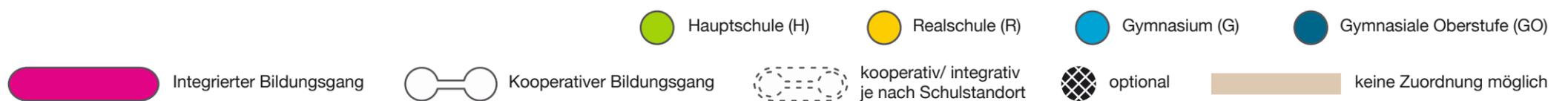
Welche Sekundarschulen gibt es in Deutschland und welche Bildungsgänge werden dort unterrichtet?

Allgemeinbildende Schulen und Bildungsgänge der Sekundarstufe I und II, nach Bundesland (2017)



Anzahl der Schulformen im Sekundarbereich (ohne Förderschulen)

Schulform	Unterrichteter Bildungsgang			
	Sekundarstufe I			Sekundarstufe II
	H	R	G	GO
Hauptschule	●			
Realschule		●		
(integrative/ kooperative) Sekundarschule		○	○	
Integrierte Gesamtschule				●
Gymnasium			●	●
Förderschule				



Erläuterungen:

(1) Einzelne Bundesländer führen neben den regulären Schulformen sog. „Schulversuche“. Aufgrund ihrer geringen Zahl (<15) werden sie nicht ausgewiesen. Einzige Ausnahme ist die Berliner „Gemeinschaftsschule“, die mit 26 Schulen stark verbreitet ist.

(2) An integrierten Schulformen werden i.d.R. einige Fächer in gesonderten Niveauekursen unterrichtet. Beginn und Umfang dieser Fachleistungsdifferenzierung variieren je nach Schulform, in einigen Bundesländern auch je nach Schulstandort, da hier die einzelnen Schulen über die Differenzierung entscheiden. Schulformen, die nur den Haupt- und Realschulbildungsgang integrieren, bilden ab einem bestimmten Zeitpunkt i.d.R. abschlussbezogene Klassen.

(3) Die Förderschule umfasst Schultypen mit verschiedenen Förderschwerpunkten, etwa Emotionale und soziale Entwicklung, Lernen, Sehen, Hören. Eine pauschale Zuordnung zu Bildungsgängen ist nicht möglich, da an vielen Förderschultypen nicht nach einem bildungsgangspezifischen Lehrplan unterrichtet wird.

Quellen: Autorengruppe Bildungsberichterstattung (2016): Bildungsbericht 2016, Tab. D1-1A Übersicht der Schularten mit 2 oder 3 Bildungsgängen in den Ländern 2014/15 (ohne Waldorfschulen). Eigene Recherchen auf den Webseiten der Kultusministerien der Länder, 2017.

Bundeszentrale für politische Bildung, www.bpb.de, und Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung, www.wzb.eu, 2017.

Infografik: www.infografiker.com

Welche Sekundarschulen gibt es in Deutschland und welche Bildungsgänge werden dort unterrichtet?

Allgemeinbildende Schulen und Bildungsgänge der Sekundarstufe I und II, nach Bundesland (2017)



Anzahl der Schulformen im Sekundarbereich (ohne Förderschulen)

Schulform

Unterrichteter Bildungsgang

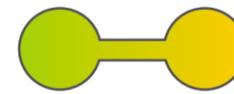
Sekundarstufe I
H R G

Sekundarstufe II
GO

Integrative Realschule plus



Kooperative Realschule plus



Integrierte Gesamtschule



Gymnasium



Förderschule



Hauptschule (H)



Realschule (R)



Gymnasium (G)



Gymnasiale Oberstufe (GO)



Integrierter Bildungsgang



Kooperativer Bildungsgang



kooperativ/ integrativ
je nach Schulstandort



optional



keine Zuordnung möglich

Erläuterungen:

(1) Einzelne Bundesländer führen neben den regulären Schulformen sog. „Schulversuche“. Aufgrund ihrer geringen Zahl (<15) werden sie nicht ausgewiesen. Einzige Ausnahme ist die Berliner „Gemeinschaftsschule“, die mit 26 Schulen stark verbreitet ist.

(2) An integrierten Schulformen werden i.d.R. einige Fächer in gesonderten Niveauekursen unterrichtet. Beginn und Umfang dieser Fachleistungsdifferenzierung variieren je nach Schulform, in einigen Bundesländern auch je nach Schulstandort, da hier die einzelnen Schulen über die Differenzierung entscheiden. Schulformen, die nur den Haupt- und Realschulbildungsgang integrieren, bilden ab einem bestimmten Zeitpunkt i.d.R. abschlussbezogene Klassen.

(3) Die Förderschule umfasst Schultypen mit verschiedenen Förderschwerpunkten, etwa Emotionale und soziale Entwicklung, Lernen, Sehen, Hören. Eine pauschale Zuordnung zu Bildungsgängen ist nicht möglich, da an vielen Förderschultypen nicht nach einem bildungsgangspezifischen Lehrplan unterrichtet wird.

Quellen: Autorengruppe Bildungsberichterstattung (2016): Bildungsbericht 2016, Tab. D1-1A Übersicht der Schularten mit 2 oder 3 Bildungsgängen in den Ländern 2014/15 (ohne Waldorfschulen). Eigene Recherchen auf den Webseiten der Kultusministerien der Länder, 2017.

Bundeszentrale für politische Bildung, www.bpb.de, und Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung, www.wzb.eu, 2017.

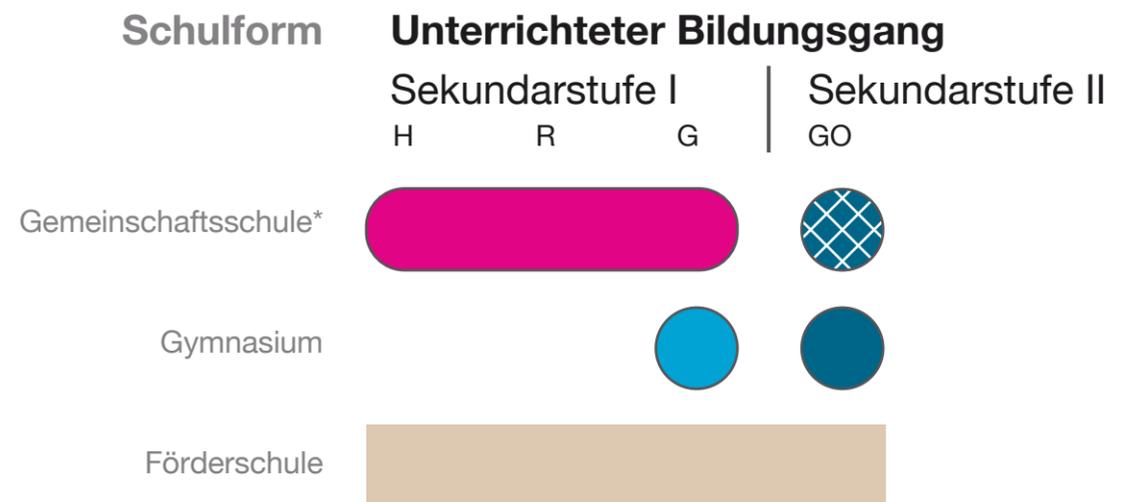
Infografik: www.infografiker.com

Welche Sekundarschulen gibt es in Deutschland und welche Bildungsgänge werden dort unterrichtet?

Allgemeinbildende Schulen und Bildungsgänge der Sekundarstufe I und II, nach Bundesland (2017)



Anzahl der Schulformen im Sekundarbereich (ohne Förderschulen)



Hinweise:

* Schulstandorte, die keine eigene gymnasiale Oberstufe führen, unterhalten in der Regel feste Kooperationen mit benachbarten Schulstandorten, die ihrerseits über eine gymnasiale Oberstufe verfügen.

Erläuterungen:

(1) Einzelne Bundesländer führen neben den regulären Schulformen sog. „Schulversuche“. Aufgrund ihrer geringen Zahl (<15) werden sie nicht ausgewiesen.

Einzige Ausnahme ist die Berliner „Gemeinschaftsschule“, die mit 26 Schulen stark verbreitet ist.

(2) An integrierten Schulformen werden i.d.R. einige Fächer in gesonderten Niveauekursen unterrichtet. Beginn und Umfang dieser Fachleistungsdifferenzierung variieren je nach Schulform, in einigen Bundesländern auch je nach Schulstandort, da hier die einzelnen Schulen über die Differenzierung entscheiden. Schulformen, die nur den Haupt- und Realschulbildungsgang integrieren, bilden ab einem bestimmten Zeitpunkt i.d.R. abschlussbezogene Klassen.

(3) Die Förderschule umfasst Schultypen mit verschiedenen Förderschwerpunkten, etwa Emotionale und soziale Entwicklung, Lernen, Sehen, Hören. Eine pauschale Zuordnung zu Bildungsgängen ist nicht möglich, da an vielen Förderschultypen nicht nach einem bildungsgangspezifischen Lehrplan unterrichtet wird.

Quellen: Autorengruppe Bildungsberichterstattung (2016): Bildungsbericht 2016, Tab. D1-1A Übersicht der Schularten mit 2 oder 3 Bildungsgängen in den Ländern 2014/15 (ohne Waldorfschulen). Eigene Recherchen auf den Webseiten der Kultusministerien der Länder, 2017.

Bundeszentrale für politische Bildung, www.bpb.de, und Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung, www.wzb.eu, 2017.

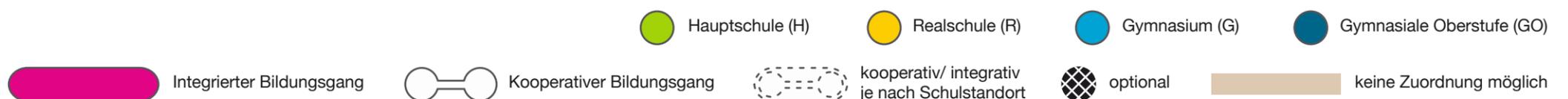
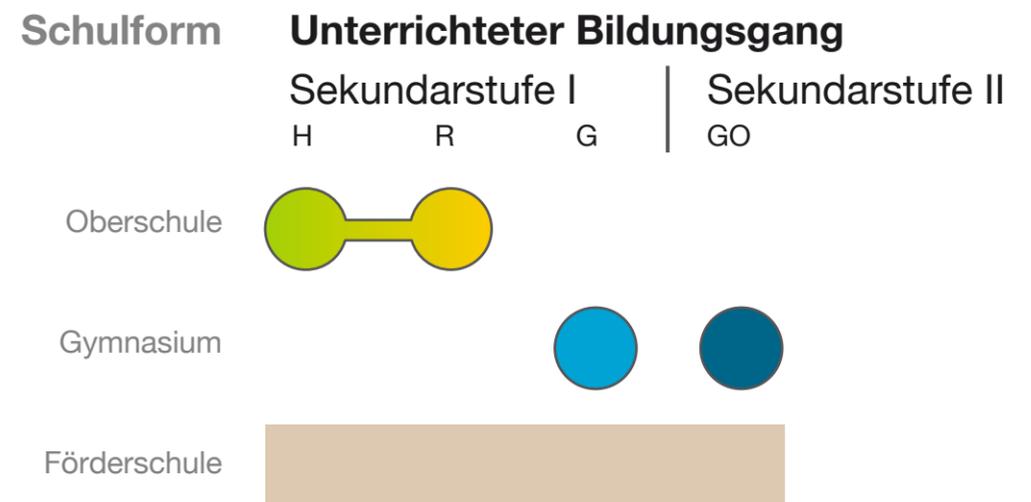
Infografik: www.infografiker.com

Welche Sekundarschulen gibt es in Deutschland und welche Bildungsgänge werden dort unterrichtet?

Allgemeinbildende Schulen und Bildungsgänge der Sekundarstufe I und II, nach Bundesland (2017)



Anzahl der Schulformen im Sekundarbereich (ohne Förderschulen)



Erläuterungen:

(1) Einzelne Bundesländer führen neben den regulären Schulformen sog. „Schulversuche“. Aufgrund ihrer geringen Zahl (<15) werden sie nicht ausgewiesen. Einzige Ausnahme ist die Berliner „Gemeinschaftsschule“, die mit 26 Schulen stark verbreitet ist.

(2) An integrierten Schulformen werden i.d.R. einige Fächer in gesonderten Niveauekursen unterrichtet. Beginn und Umfang dieser Fachleistungsdifferenzierung variieren je nach Schulform, in einigen Bundesländern auch je nach Schulstandort, da hier die einzelnen Schulen über die Differenzierung entscheiden. Schulformen, die nur den Haupt- und Realschulbildungsgang integrieren, bilden ab einem bestimmten Zeitpunkt i.d.R. abschlussbezogene Klassen.

(3) Die Förderschule umfasst Schultypen mit verschiedenen Förderschwerpunkten, etwa Emotionale und soziale Entwicklung, Lernen, Sehen, Hören. Eine pauschale Zuordnung zu Bildungsgängen ist nicht möglich, da an vielen Förderschultypen nicht nach einem bildungsgangspezifischen Lehrplan unterrichtet wird.

Quellen: Autorengruppe Bildungsberichterstattung (2016): Bildungsbericht 2016, Tab. D1-1A Übersicht der Schularten mit 2 oder 3 Bildungsgängen in den Ländern 2014/15 (ohne Waldorfschulen). Eigene Recherchen auf den Webseiten der Kultusministerien der Länder, 2017.

Bundeszentrale für politische Bildung, www.bpb.de, und Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung, www.wzb.eu, 2017.

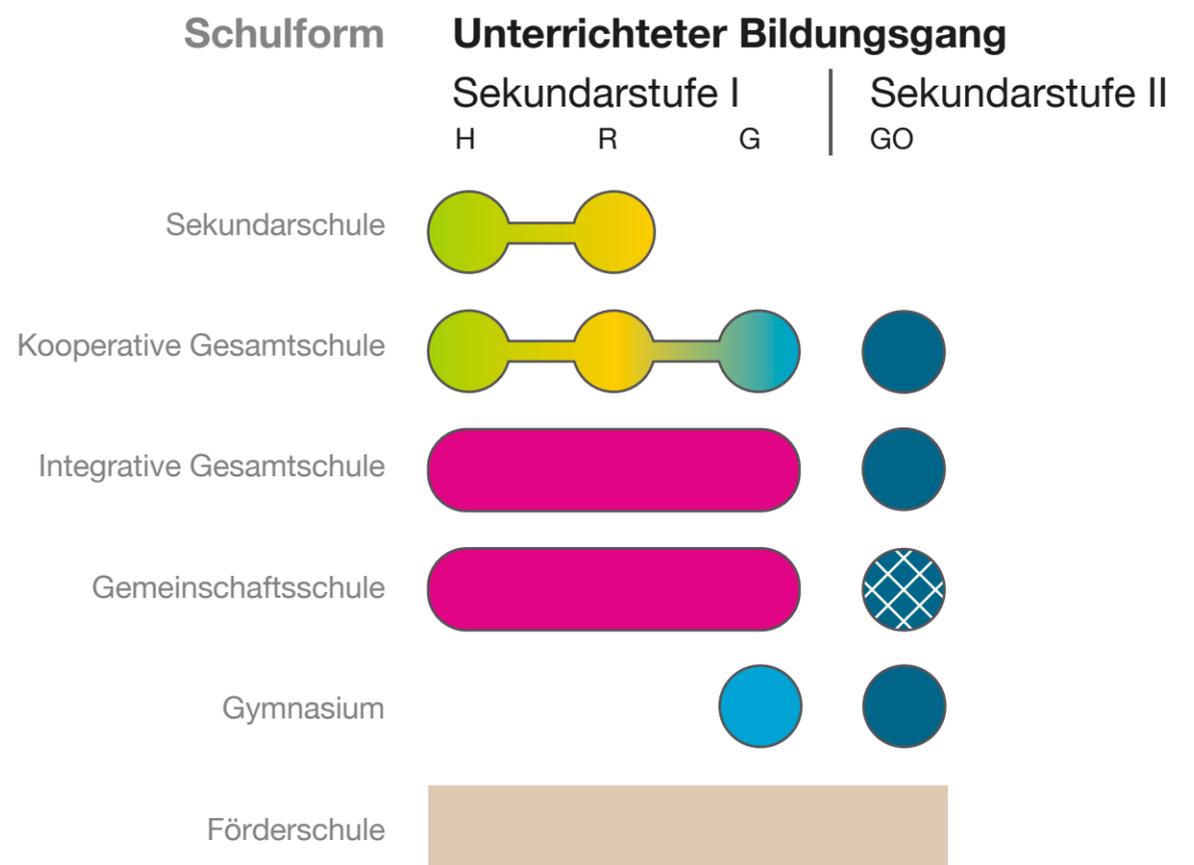
Infografik: www.infografiker.com

Welche Sekundarschulen gibt es in Deutschland und welche Bildungsgänge werden dort unterrichtet?

Allgemeinbildende Schulen und Bildungsgänge der Sekundarstufe I und II, nach Bundesland (2017)



Anzahl der Schulformen im Sekundarbereich (ohne Förderschulen)



Erläuterungen:

(1) Einzelne Bundesländer führen neben den regulären Schulformen sog. „Schulversuche“. Aufgrund ihrer geringen Zahl (<15) werden sie nicht ausgewiesen. Einzige Ausnahme ist die Berliner „Gemeinschaftsschule“, die mit 26 Schulen stark verbreitet ist.

(2) An integrierten Schulformen werden i.d.R. einige Fächer in gesonderten Niveauekursen unterrichtet. Beginn und Umfang dieser Fachleistungsdifferenzierung variieren je nach Schulform, in einigen Bundesländern auch je nach Schulstandort, da hier die einzelnen Schulen über die Differenzierung entscheiden. Schulformen, die nur den Haupt- und Realschulbildungsgang integrieren, bilden ab einem bestimmten Zeitpunkt i.d.R. abschlussbezogene Klassen.

(3) Die Förderschule umfasst Schultypen mit verschiedenen Förderschwerpunkten, etwa Emotionale und soziale Entwicklung, Lernen, Sehen, Hören. Eine pauschale Zuordnung zu Bildungsgängen ist nicht möglich, da an vielen Förderschultypen nicht nach einem bildungsgangspezifischen Lehrplan unterrichtet wird.

Quellen: Autorengruppe Bildungsberichterstattung (2016): Bildungsbericht 2016, Tab. D1-1A Übersicht der Schularten mit 2 oder 3 Bildungsgängen in den Ländern 2014/15 (ohne Waldorfschulen). Eigene Recherchen auf den Webseiten der Kultusministerien der Länder, 2017.

Bundeszentrale für politische Bildung, www.bpb.de, und Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung, www.wzb.eu, 2017.

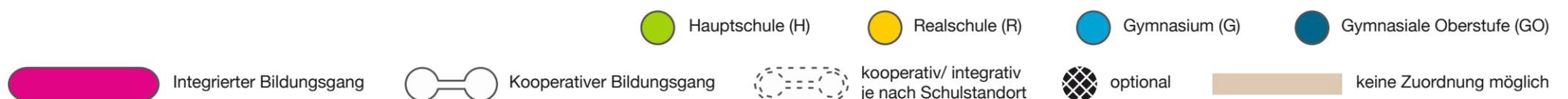
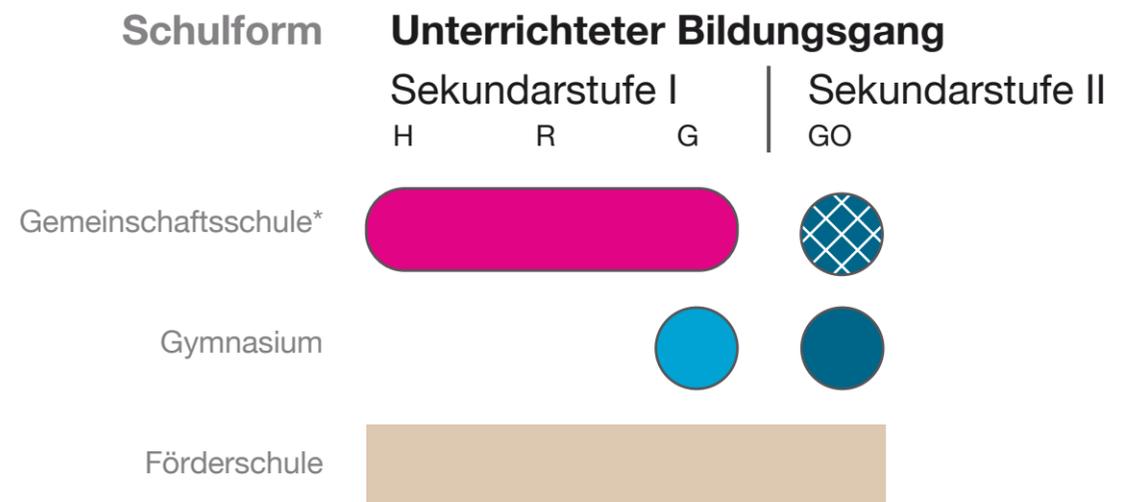
Infografik: www.infografiker.com

Welche Sekundarschulen gibt es in Deutschland und welche Bildungsgänge werden dort unterrichtet?

Allgemeinbildende Schulen und Bildungsgänge der Sekundarstufe I und II, nach Bundesland (2017)



Anzahl der Schulformen im Sekundarbereich (ohne Förderschulen)



Hinweise:

* Schulstandorte, die keine eigene gymnasiale Oberstufe führen, unterhalten in der Regel feste Kooperationen mit benachbarten Schulstandorten, die ihrerseits über eine gymnasiale Oberstufe verfügen.

Erläuterungen:

(1) Einzelne Bundesländer führen neben den regulären Schulformen sog. „Schulversuche“. Aufgrund ihrer geringen Zahl (<15) werden sie nicht ausgewiesen.

Einzige Ausnahme ist die Berliner „Gemeinschaftsschule“, die mit 26 Schulen stark verbreitet ist.

(2) An integrierten Schulformen werden i.d.R. einige Fächer in gesonderten Niveauekursen unterrichtet. Beginn und Umfang dieser Fachleistungsdifferenzierung variieren je nach Schulform, in einigen Bundesländern auch je nach Schulstandort, da hier die einzelnen Schulen über die Differenzierung entscheiden. Schulformen, die nur den Haupt- und Realschulbildungsgang integrieren, bilden ab einem bestimmten Zeitpunkt i.d.R. abschlussbezogene Klassen.

(3) Die Förderschule umfasst Schultypen mit verschiedenen Förderschwerpunkten, etwa Emotionale und soziale Entwicklung, Lernen, Sehen, Hören. Eine pauschale Zuordnung zu Bildungsgängen ist nicht möglich, da an vielen Förderschultypen nicht nach einem bildungsgangspezifischen Lehrplan unterrichtet wird.

Quellen: Autorengruppe Bildungsberichterstattung (2016): Bildungsbericht 2016, Tab. D1-1A Übersicht der Schularten mit 2 oder 3 Bildungsgängen in den Ländern 2014/15 (ohne Waldorfschulen). Eigene Recherchen auf den Webseiten der Kultusministerien der Länder, 2017.

Bundeszentrale für politische Bildung, www.bpb.de, und Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung, www.wzb.eu, 2017.

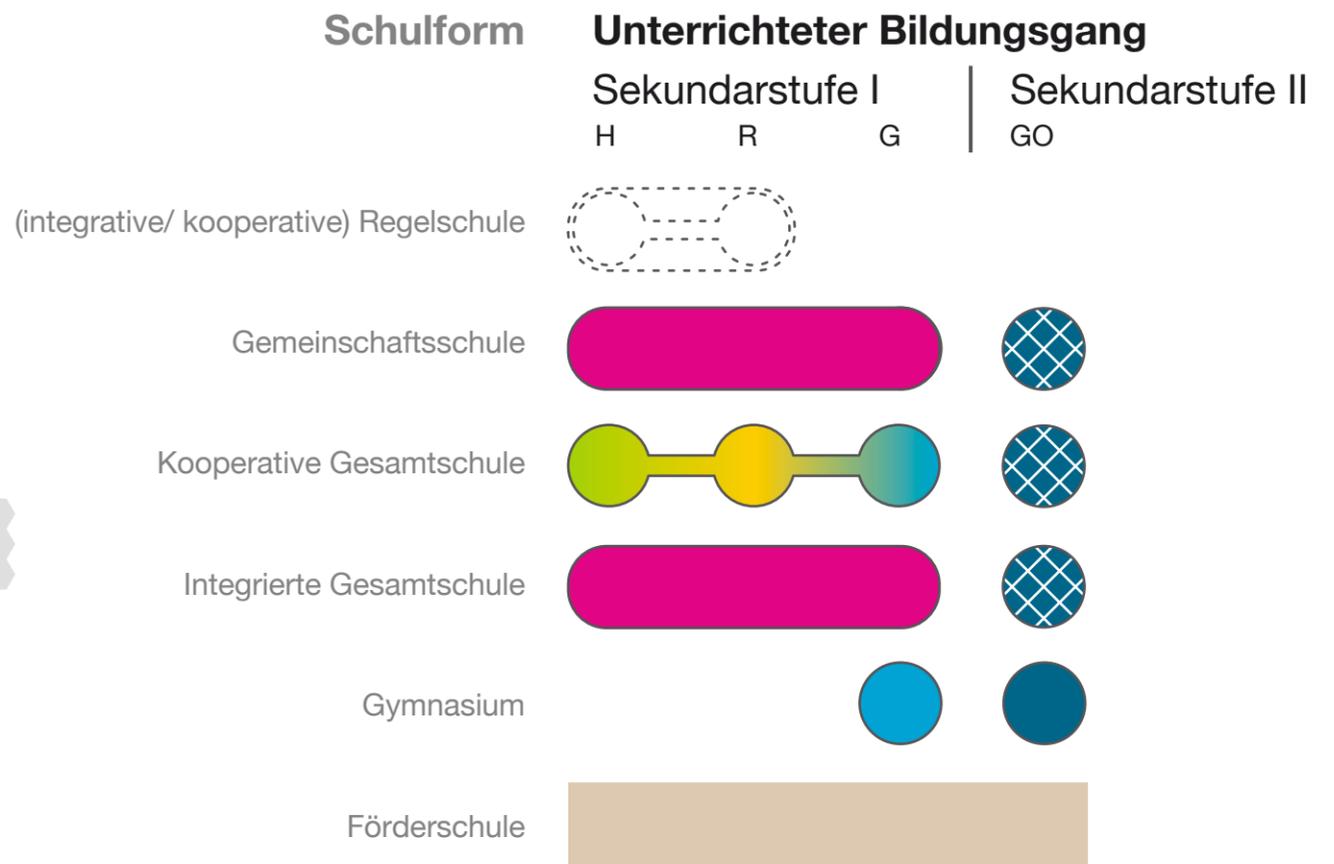
Infografik: www.infografiker.com

Welche Sekundarschulen gibt es in Deutschland und welche Bildungsgänge werden dort unterrichtet?

Allgemeinbildende Schulen und Bildungsgänge der Sekundarstufe I und II, nach Bundesland (2017)



Anzahl der Schulformen im Sekundarbereich (ohne Förderschulen)



Erläuterungen:

(1) Einzelne Bundesländer führen neben den regulären Schulformen sog. „Schulversuche“. Aufgrund ihrer geringen Zahl (<15) werden sie nicht ausgewiesen. Einzige Ausnahme ist die Berliner „Gemeinschaftsschule“, die mit 26 Schulen stark verbreitet ist.

(2) An integrierten Schulformen werden i.d.R. einige Fächer in gesonderten Niveauekursen unterrichtet. Beginn und Umfang dieser Fachleistungsdifferenzierung variieren je nach Schulform, in einigen Bundesländern auch je nach Schulstandort, da hier die einzelnen Schulen über die Differenzierung entscheiden. Schulformen, die nur den Haupt- und Realschulbildungsgang integrieren, bilden ab einem bestimmten Zeitpunkt i.d.R. abschlussbezogene Klassen.

(3) Die Förderschule umfasst Schultypen mit verschiedenen Förderschwerpunkten, etwa Emotionale und soziale Entwicklung, Lernen, Sehen, Hören. Eine pauschale Zuordnung zu Bildungsgängen ist nicht möglich, da an vielen Förderschultypen nicht nach einem bildungsgangspezifischen Lehrplan unterrichtet wird.

Quellen: Autorengruppe Bildungsberichterstattung (2016): Bildungsbericht 2016, Tab. D1-1A Übersicht der Schularten mit 2 oder 3 Bildungsgängen in den Ländern 2014/15 (ohne Waldorfschulen). Eigene Recherchen auf den Webseiten der Kultusministerien der Länder, 2017.

Bundeszentrale für politische Bildung, www.bpb.de, und Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung, www.wzb.eu, 2017.

Infografik: www.infografiker.com